

Dokument 2014/0043751

Von: [REDACTED]
 Gesendet: Montag, 5. August 2013 09:44
 An: OESI3AG [REDACTED]
 Betreff: GBA bittet alle m.d.NSA-Affäre befassten dt.Nachrichtendienste+die
 zuständ' Bundesministerien um Auskünfte i.d.Sache ... /dpa

zK; Vorgang läuft ff bei ÖS III 3.

Mit besten Grüßen
 [REDACTED]

Von: [REDACTED]
 Gesendet: Montag, 5. August 2013 09:41
 An: [REDACTED]
 Cc: ALOES_ [REDACTED]
 OESIII_B [REDACTED]
 Betreff: WG: sms-MDT.ZTG: GBA bittet alle m.d.NSA-Affäre befassten dt.Nachrichtendienste+die
 zuständ' Bundesministerien um Auskünfte i.d.Sache,will auf dieser Grundlage üb'Einleitung eines
 Ermittlungsverfahrens entscheiden/dpa

Liebe Frau [REDACTED]

es trifft zu, dass der GBA aufgrund der laufenden Medienberichterstattung (Sachverhaltskomplex PRISM) einen Beobachtungsvorgang angelegt hat. Im Rahmen dieses Beobachtungsvorgangs soll geprüft werden ob ein in die Zuständigkeit des GBA fallendes Ermittlungsverfahren nach § 99 StGB einzuleiten ist. Mit Schreiben an Herrn St F vom 22.07.2013, (Eingang BMI 29.07.) bittet GBA BMI hierzu um Übermittlung vorliegender Erkenntnisse. Gleichlautende GBA-Schreiben gingen an BfV, BND, MAD und BSI. Eine Fristsetzung enthält das GBA-Schreiben nicht.

Bereits im Vorfeld (Entscheidung vom 08.07.2013) hierzu hat das BfV eine PG Sonderauswertung „Technische Aufklärung durch US-amerikanische, britische und französische ND mit Bezug zu D“ im Bereich der Spionageabwehr eingerichtet. Sie steht unter Leitung des VP BfV, umfasst rd. 20 Mitarbeiter und ist auch mit der Aufbereitung des Sachverhalts in Bezug auf die GBA-Anfrage befasst.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
 Bundesministerium des Innern
 Leiterin Unterabteilung Verfassungsschutz
 Tel.: 01888 - 681 [REDACTED]
 Fax.: 01888 - 681 [REDACTED]

Von: [REDACTED]
 Gesendet: Sonntag, 4. August 2013 14:17
 An: ALOES_ ; StabOESII_ [REDACTED]
 Cc: [REDACTED] Fritsche, Klaus-Dieter